

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.08.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Holger Krauleidis

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Petra Greil
Ortschaftsrat Rudi Beichel

Es fehlten:

<u>Ortschaftsrat</u>	
Ortschaftsrat Frank Hörnicke	entschuldigt
Ortschaftsrat Frank Dürre	entschuldigt
Ortschaftsrat Lars Kolbe	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Sonntag – Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.05.2017**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 18.05.2017 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	3	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2018**

Vorlage: COS-BV-355/2017

Im Finanzausschuss wurde beschlossen, diese Satzung bereits jetzt auf die Tagesordnung zu nehmen, um Planungssicherheit für das Haushaltsjahr 2018 zu erzielen.

Der Ortsbürgermeister erläutert den Ortschaftsräten die vorliegende Steuerhebesatzung und verwies auf die umfassende Beschlussbegründung.

Hieraus geht hervor, warum diese Steuererhöhungen notwendig sind.

Bisherige Steuersätze

Grundsteuer A	320 v.H.
Grundsteuer A	280 v.H. für Ortschaft Klieken
Grundsteuer B	370 v.H.
Gewerbsteuer	360 v.H.

Neue Steuersätze

Grundsteuer A	355 v.H.
Grundsteuer A	290 v.H. für Ortschaft Klieken
Grundsteuer B	416 v.H.
Gewerbesteuer	368 v.H.

OR Beichel fragte an, inwieweit die Steuererhöhungen helfen, um die Liquiditätshilfe von 800.000 € zu bekommen.

Der OBM berichtete über die angespannte Liquiditätssituation der Stadt Coswig (Anhalt), von der drohenden Zahlungsunfähigkeit, von der Stundung der Kreisumlage und der Beantragung der Liquiditätshilfe mit der Bedingung der Erhöhung der Steuerhebesätze.

In diesem Zusammenhang informierte der OBM über den 1. Nachtragshaushalt 2017 zur Stadtratssitzung am 28.09.2017. Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen, aber die Haushaltslage ist dennoch äußerst angespannt. Für Jeber-Bergfrieden ändert sich nichts mit dem Nachtragshaushalt. Die geplanten Investitionen bleiben unverändert.

Der Kita-Neubau wird nach Aussage von Herrn Sonntag 2018 noch nicht erfolgen, da hier die Entscheidung beim Fördermittelgeber liegt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	1	3	0

Der OR lehnte die Steuerhebesatzung ab.

6. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 1. und 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Umlagesatzung 2016

Vorlage: COS-BV-341/2017

Der OBM erläuterte die Satzung und verwies auf die Synopse. Hier wird deutlich, welche Änderungen es gegenüber dem Vorjahr gab.

Für das Gebiet des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel:

	2015	2016
Flächenbeitragssatz €/ha	8,3737	8,37419
Erschwernisbeitragssatz €/ha	3,53	7,83563

Die Beiträge wurden vom Verband errechnet und diese Kosten werden nun durch die Stadt auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Die OR Krauleidis, Beichel und Greil wollten wissen, warum sich der Erschwernisbeitrag unverhältnismäßig erhöht hat.

Die Ortschaftsräte hinterfragten die Splittung der Umlagen in Erschwernisbeitrag und Flächenbeitrag und was besonders die Verdoppelung des Erschwerniszuschlages verursacht hat. Wie ist das begründet?

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	0	0	4

7. **Planung Haushalt 2018**

Der OBM legte den Räten eine Planungsliste als Vorschlag für die Haushaltsplanung 2018 vor. Diese Maßnahmen resultieren teilweise aus dem Unterhaltungstau der vergangenen Jahre und entsprechen dem notwendigen Bedarf von Jeber-Bergfrieden und Weiden.

Der OR diskutierte über die geplanten Vorhaben.

OR Krauleidis merkte an, dass für den Siedlerweg der Ausbau des Gehweges und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Vordergrund stehe.

OR Beichel merkte an, dass die Weidener die Malerarbeiten im Eingangsbereich des Saales übernehmen würden. Eine Abstimmung für die Bereitstellung der Farbe ist dazu notwendig. Die gleiche Vorgehensweise wäre auch für einen neuen Anstrich der Spielplatzgeräte möglich.

Herr Sonntag informierte, dass der Gehwegausbau in der Straße „Am Bahnhof“ mit Fördermitteln unter der Maßnahme Schnittpunkt Bahn-Bus koordiniert werden könnte.

Die OR bestätigen die Planungsliste zur Weiterleitung an die einzelnen Fachbereiche der Verwaltung.

Die Planung für 2018 liegt als Anhang der Niederschrift bei.

8. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Herr Sonntag, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Bau und Umwelt erläuterte das Bodenordnungsverfahren Weiden und legte den Räten den entsprechenden Plan vor.

Die OR bestätigten die Ausführungen zum Bodenordnungsverfahren zur weiteren Handhabung.

OR Beichel teilte mit, dass er ab 1. September nach Coswig (Anhalt) umziehen wird und ob er dann sofort sein Mandat niederlegen muss.

Der OBM wird zu diesem Sachverhalt Erkundigungen in der Verwaltung einzuziehen.

OR Greil wies darauf hin, dass es auf dem Friedhof ein Bedarf für Muttererde bestünde, um die Unebenheiten auszugleichen.

Die OR kritisierten insgesamt die Genehmigung der Umleitungsstrecke während den Baumaßnahmen am Bahnübergang und die mangelhafte Einbeziehung der Ortschaft bez, des OBM oder der Ortschaftsräte hierbei. Die Umleitungsstrecke war in einem katastrophalen Zustand.

FF Jeber-Bergfrieden

- Die Deckenbeleuchtung in der Fahrzeughalle der FF Jeber-Bergfrieden sollte nach Zuverlässigkeit und Brandgefahr geprüft werden.

Kita Jeber-Bergfrieden

- Die OR möchten über die Planung des Kita-Neubaus laufend und aktuell informiert werden.

Naturparkschule Jeber-Bergfrieden

- OR Krauleidis wies auf den Lehrermangel in der Schule hin. Für vier Klassen würden nur drei Lehrer zur Verfügung stehen und dies zum Schulbeginn.
- Eine Lampe an der Sporthalle brennt oft sinnlos. Hier sollte die Bedeutung von Kosten und Nutzen einmal untersucht werden

Wahlvorstand 24.09.2017 (vorläufig)

- Holger Krauleidis Wahlvorsteher
- Petra Greil
- Lars Kolbe
- Frank Dürre
- Rudi Beichel (informiert später)

Anfrage von Herrn Jakob aus der letzten Sitzung zur Hochwassergefahr durch nicht gereinigte Sickerschächte wurde bisher nicht beantwortet.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.45 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 12.09.2017

Schröter
Ortsbürgermeister